

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

SI/HFAQ/02/22

Sitzungstermin:	Mittwoch, 06.04.2022 17:00 bis 19:20 Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19:20 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Frank Ruch

Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Kerstin Frommert

Ausschussmitglieder

Frau Dr. Sylvia Marschner

Vertreter für Herrn Petrusch

Herr Ulrich Thomas

Frau Susan Sziborra-Seidlitz

Herr Steffen Kecke

Frau Helga Poost

Herr Lars Kollmann

Herr Dr. Christian Schickardt

Herr Reinhard Fiedler

Verwaltung

Herr Michael Busch

Frau Marion Goldbeck

Herr Henning Rode

Frau Sabine Bahß

Herr Sven Löw

Vertreter für Herrn Malnati

Schriftführer

Frau Sabine Weidemann

Gäste

Herr Fliege, GF Stadtwerke Quedlinburg GmbH

Abwesend

Ausschussmitglieder

Herr Sebastian Petrusch

Vertreter: Frau Dr. Marschner

Verwaltung

Herr Thomas Malnati

Vertreter: Herr Löw

Frau Katrin Kluge

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 09.02.2022
- TOP 4 Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 5 Bericht über die aktuelle Haushaltssituation

Niederschrift ÖT

SI/HFAQ/02/22

- TOP 6 Vorlagen
- TOP 6.1 Grundsatzbeschluss zur Auflösung des Zweckverbandes Nordharzer Städtebundtheater sowie Neugründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung GmbH
Vorlage: BV-StRQ/008/22
- TOP 6.2 Gesellschafterbeschluss für die Bäder Quedlinburg GmbH zur Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2022
Vorlage: BV-StRQ/013/22
- TOP 6.3 Wirtschaftsplan 2022 des Dachverein Reichenstraße e.V.
Vorlage: BV-StRQ/009/22
- TOP 6.4 Erhebung von Ausgleichsbeträgen innerhalb des Sanierungsgebietes in der Bodenrichtwertzone „Rathenaustraße“
Vorlage: BV-StRQ/014/22
- TOP 6.5 Erhebung von Ausgleichsbeträgen innerhalb des Sanierungsgebietes in der Bodenrichtwertzone „Halberstädter Straße“
Vorlage: BV-StRQ/017/22
- TOP 6.6 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-HFAQ/003/22
- TOP 7 Anträge der Fraktionen
- TOP 8 Anfragen
- TOP 9 Anregungen
- TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 19 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Ruch eröffnet die Sitzung des HFA und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 09.02.2022

Zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des HFA vom 09.02.2022 gibt es keine Einwendungen.

ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Bericht des Oberbürgermeisters

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

Es wurden in der Zeit vom 09.02.2022 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Ruch informiert die Mitglieder des HFA zu nachfolgenden Punkten:

1. Pandemiegesehen
 - sinkende Inzidenz im Landkreis Harz
 - 17. Eindämmungs-VO
 - Öffnung der Verwaltung ab 25.04.2022
2. Flüchtlingssituation - Ukraine
 - derzeit 855 Personen im Landkreis – davon 147 Personen in Quedlinburg
 - Bereitstellung von Wohnungen durch die Wowi und Wohnungsgenossenschaft
 - am 07.04.2022 findet der nächste „runde Tisch“ statt
 - das von Frau Sziborra-Seidlitz initiierte Kontakt-Café wird gut angenommen
 - erhebliche Probleme bei der Registrierung der Flüchtlinge aufgrund technischer Schwierigkeiten
 - Verweis auf Internetseite der WES für Flüchtlingshilfe
3. Information aus den Ortschaftsrats- und Ausschusssitzungen
 - Ortschaften - Breitband
 - KTSQ - Festzeit
 - Auflösung Nordharzer Städtebundtheater und Neugründung einer GmbH
 - BauQ - Wettbewerb Schwammstadt
 - Ausbau Steinweg
5. Care Campus
 - Standort der Schule in der WES Quedlinburg

zu TOP 5 Bericht über die aktuelle Haushaltssituation

Frau Frommert informiert die Mitglieder des HFA zu nachfolgenden Punkten:

- Jahresabschlusses 2014
 - endgültige Fertigstellung erfolgt
 - derzeit wird der Bericht für den Landkreis erstellt , um ihn zur Prüfung vorzulegen
 - anschließend wird dieser dem Stadtrat zur Entlastung des OB vorgelegt
- vorläufiges Ergebnis der Jahresrechnung 2021
- aktuelle Situation des Haushaltes 2022
 - die Inanspruchnahme des Liquiditätskredits liegt derzeit bei 13 Mio. Euro

zu TOP 6 Vorlagen

zu TOP 6.1 **Grundsatzbeschluss zur Auflösung des Zweckverbandes Nordharzer Städtebundtheater sowie Neugründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung GmbH** Vorlage: **BV-StRQ/008/22**

Herr Ruch informiert die Mitglieder des HFA zum Stand der Bestrebungen zur Auflösung des Zweckverbandes Nordharzer Städtebundtheater und der Neugründung einer GmbH. Er teilt mit, dass zwischen allen Beteiligten Einigkeit zu nachfolgenden Punkten hergestellt werden und zeigt in diesem Zusammenhang den Vorteil der Gründung einer GmbH auf:

- die Stelle des Geschäftsführers wird ausgeschrieben
- Bildung eines neuen Aufsichtsrates
- Abschluss eines neuen Vertrages
- Gründung der GmbH soll noch im Jahr 2022 erfolgen, damit ab 2023 Verhandlungen mit dem Land Sachsen-Anhalt zur weiteren Förderung erfolgen können
- Verteilung der Anteile der Beteiligten
- Verteilung der Sitze im Aufsichtsrat

Herr Fiedler begrüßt die geplante Änderung in eine GmbH. Für ihn ergibt sich die Frage, was der Hauptgrund dafür ist, dass das LVA die Entscheidung nicht mitträgt. Zum zweiten stellt er fest, dass unbedingt eine Verbesserung der eigenen Einnahmen erforderlich ist und dass der neue Geschäftsführer dringend daran arbeiten muss.

Herr Ruch gibt Herrn Fiedler recht, dass an der Einnahmesituation des Theaters dringend gearbeitet werden muss. Zum ersten Punkt erklärt er, dass im Beschlussvorschlag die Entscheidung Berücksichtigung fand, jedoch im Sachverhalt noch nicht. Bis zur Sitzung des Stadtrates im Mai wird die Endfassung vorgelegt.

Frau Poost bittet zu berücksichtigen, dass immer noch einmal eine Nachschuss erfolgen kann.

Auch Herr Kollmann macht deutlich, dass mit der Gründung einer GmbH nicht gewährleistet ist, dass kein Nachschuss an finanziellen Mittel möglich ist.

Herr Ruch erklärt in diesem Zusammenhang, dass der Automatismus für einen Nachschuss wegfällt, ein finanzieller Nachschuss aber nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden kann.

Herr Dr. Schickardt fragt nach, was passiert, wenn die Nachschusspflicht nicht erfüllt wird. Droht dann die Insolvenz?

Herr Ruch erläutert, dass eine Insolvenz drohen würde, wenn die Gesellschafter nichts unternehmen würden. Die Bildung von Rücklagen ist unbedingt erforderlich, um die Gesellschaft handlungsfähig zu halten. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten ist unabdingbar.

Herr Dr. Schickardt fragt weiter nach, wie es bei unvorhergesehenen Problemen aussieht, die nicht planbar sind.

Herr Ruch antwortet, dass dann eine Entscheidung im Gremium herbeigeführt werden muss.

Frau Sziborra-Seidlitz geht ebenfalls noch einmal auf die Problematik der Nachschusspflicht ein.

Herr Ruch macht deutlich, dass durch die Gründung einer GmbH das Unternehmen verpflichtet ist, wirtschaftlich zu handeln und sich nicht auf die „Versorgungsmentalität“ zurückzulehnen.

Herr Thomas weist darauf hin, dass die Einnahme-Situation des Theaters unbedingt verbessert werden muss.

Er hat zum Pkt. 2 des Beschlussvorschlages die inhaltliche Anmerkung, das Wort *angewiesen* auszutauschen.

Herr Ruch erklärt hierzu, dass der Beschlussvorschlag in Abstimmung mit den anderen Partnern abgestimmt wurde.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.2 Gesellschafterbeschluss für die Bäder Quedlinburg GmbH zur Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2022 Vorlage: BV-StRQ/013/22

Herr Ruch führt zu der Vorlage ein und bittet die Mitglieder des HFA, dem GF der Stadtwerke GmbH, Herrn Fliege, das Wort zur Berichterstattung zu erteilen. Die Mitglieder des HFA stimmen dem zu.

Herr Fliege erläutert anhand der Power Point-Präsentation den Wirtschaftsplan der Bäder GmbH für das Geschäftsjahr 2022. Er geht besonders auf die Thematik FSE ein.

Herr Ruch dankt für die Ausführungen und ergänzt, dass auf die Bäder GmbH große Aufgaben zukommen werden. Weiterhin legt er dar, dass es zunehmend mehr Akzeptanz für ein gesondertes Gremium für die Bäder GmbH gibt. Hierzu besteht aber noch Diskussionsbedarf.

Herr Fiedler hat den Wirtschaftsplan betreffend Fragen zu folgenden Punkten:

1. Personal der Bäder GmbH
2. Aufsichtsrat
3. Finanzplan – Rückgang der Fördermitteln

Herr Ruch antwortet zu Pkt. 2, dass die Bäder GmbH über keinen eigenen Aufsichtsrat verfügt. Der Aufsichtsrat der Stadtwerke GmbH hat diesen Wirtschaftsplan zur Kenntnis genommen und empfohlen, ihn zur Beschlussfassung vorzulegen.

Herr Fliege erklärt zu Pkt. 1, dass die Personaldecke der Bäder GmbH für die anstehenden Aufgaben nicht ausreichend ist.

Zu Pkt. 3 bestätigt er, dass der Fördermittelfluss zurückgegangen ist.

Herr Kecke dankt Herrn Fliege für die Darstellungen und die Transparenz.

Herr Kollmann spricht sich dafür aus, Konstellation Stadtwerke GmbH/Bäder GmbH erst einmal so zu belassen, wie es derzeit ist.

Herr Ruch bittet darum, seine Ausführungen nicht zur Diskussion über einen weiteren Aufsichtsrat und GF zu befeuern.

Frau Sziborra-Seidlitz unterstützt dieses und schlägt vor, sich an anderer Stelle zu diesem Thema zu beraten.

Herr Dr. Schickardt spricht sich ebenfalls dafür aus, Transparenz zu zeigen und in den Gremien vorzustellen.

Weiterhin hat er zu folgenden Punkten Fragen:

1. Müssen die Personalkosten noch berücksichtigt werden?
2. Wie erfolgte die Darstellung der Tilgung?
3. Wurde der steuerliche Querverbund berücksichtigt?

Herr Fliege geht auf die Fragen ein:

1. haben die Personalkosten Berücksichtigung gefunden, jedoch nicht unter dem Punkt Personalkosten
2. die Tilgungsleistungen sind enthalten. Es erfolgt jedoch noch einmal Rücksprache dazu mit Frau Bachmann
3. ist die Thematik steuerliche Querverbund noch aktuell und es wird auch daran gearbeitet.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

Herr Ruch eröffnet um 18.55 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Es gibt keine Wortmeldung zur Einwohnerfragestunde. Die Sitzung des HFA wird mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fortgesetzt.

**zu TOP 6.3 Wirtschaftsplan 2022 des Dachverein Reichenstraße e.V.
Vorlage: BV-StRQ/009/22**

Herr Ruch ruft die Vorlage auf und erklärt, dass diese im KTS vorberaten und zustimmend weitergeleitet wurde.

Es gibt keine weitere Diskussion-

vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 6.4 Erhebung von Ausgleichsbeträgen innerhalb des Sanierungsgebietes in der Bodenrichtwertzone „Rathenaustraße“
Vorlage: BV-StRQ/014/22**

Herr Ruch erläutert das Vorhaben der Erhebung von Ausgleichsbeträgen im Bereich des Sanierungsgebietes Gebiet Rathenaustraße. Auch hier sollen den betreffenden Eigentümern die Vorteile analog der bereits festgelegten Gebiete eingeräumt werden.

Die Hinweise und Nachfragen von Herrn Thomas, Herrn Kecke und Herrn Dr. Schickardt werden von Herrn Ruch und Herrn Löw aufgenommen bzw. beantwortet.

Frau Dr. Marschner kritisiert das Mittel der Ausgleichsbeträge und wird entsprechend dagegen stimmen.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 6.5 Erhebung von Ausgleichsbeträgen innerhalb des Sanierungsgebietes in der Bodenrichtwertzone „Halberstädter Straße“
Vorlage: BV-StRQ/017/22**

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion in den Stadtrat weitergeleitet.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.6 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-HFAQ/003/22

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion beschlossen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Annahme von Spenden und Sponsoring mit einem Wert von über 1.000 Euro wie folgt zu:

- 3.000 Euro Flüchtlingshilfe Ukraine - Dipl.-Ing. Markus Jacobs
- 3.000 Euro Flüchtlingshilfe Ukraine - Simon Möbel GmbH

ungeändert beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7 Anträge der Fraktionen

Es liegen keine Anträge der Fraktionen vor.

zu TP 8 Anfragen

Es gibt keine Anfragen.

zu TOP 9 Anregungen

Herr Thomas geht auf das Problem Sicherung des Durchgangs zur Neustädter Grundschule ein. Er bittet unbedingt, diesen Schwerpunkt nicht aus den Augen zu verlieren

Herr Ruch teilt mit, dass die Sicherungsmaßnahmen kurz vor dem Abschluss stehen.

zu TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils

Der öffentliche Teil der Sitzung des HFA wird um 19.03 Uhr geschlossen.

zu TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Um 19.20 Uhr wird die Öffentlichkeit der Sitzung von Herrn Ruch wiederhergestellt, um die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt bekanntzugeben.

Im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung des HFA wurden keine Beschlüsse mit wesentlichem Inhalt gefasst.

zu TOP 19 Schließen der Sitzung

Die Sitzung des HFA wird um 19.20 Uhr geschlossen.

gez. F. Ruch

Frank R u c h
Oberbürgermeister und
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

gez. Weidemann

Weidemann
Protokollantin